

FOTO: RAINER JENSEN/DA-BILD/UNK

Sommer des Widerstands

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Abwehrbereit
Eigentumsbesitzer: Die Polizei hat für Kundendemonstrationen eine Abwehrbereitschaft von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt. Die Polizei hat die Kundendemonstrationen von einem bestimmten Grad verlangt.

Solidarität wichtiger denn je

An die Leserinnen und Leser der *jungen Welt*



Momentaufnahme während der Proteste gegen den G-20-Gipfel im Juli in Hamburg, festgehalten von Oren Ziv

Liebe Leserinnen und Leser der *jungen Welt*, ich möchte Euch meinen tiefempfundenen Dank für die Solidarität und Unterstützung aussprechen, die Ihr gezeigt habt, nachdem ich im vergangenen Monat in Hamburg ausgeraubt worden bin. Am Tag der Eröffnung des »G-20-Gipfels« fotografierte ich Ausschreitungen im Schanzenviertel, als ein Mann, der nicht aus den Reihen der Demonstranten kam, mich angriff und meine Kameras an sich riss.

Seit zwölf Jahren dokumentiere ich soziale und politische Ereignisse in Israel/Palästina, vor allem im Rahmen des Kollektivs »Activestills«, das ich 2005 mitgegründet habe. Es setzt sich aus palästinensischen, israelischen und internationalen Fotografen zusammen und berichtet über verschiedene Kämpfe in der Region. Ich bin sicher, Ihr könnt euch vorstellen, wie ich mich

fühlte, als ich innerhalb eines Augenblicks mein gesamtes Equipment verlor. Dank Eurer Unterstützung kann ich mir nun neue Kameras und Objektive kaufen und meine Arbeit in Israel/Palästina sowie gelegentlich in anderen Regionen fortsetzen. In Zeiten wie diesen, in denen die meisten Journalisten sich als »Freie« durchschlagen müssen und viele Medien aus ökonomischen Gründen schließen, rührt mich Eure Solidarität besonders an. Heutzutage ist es wichtiger denn je, dass wir uns gegenseitig helfen. Ich möchte auch der phantastischen Belegschaft der *jungen Welt* für ihre Unterstützung danken.

Vor zwei Wochen wurde mein Kollege Faiz Abu Rmeleh, Fotograf von »Activestills«, gewaltsam festgenommen, als er von einer Versammlung gegen die neuen israelischen Sicherheitsmaßnahmen vor den Toren der Altstadt Jerusalems berichtete. Andere

Journalisten filmten seine Festnahme und versuchten ihm zu helfen. Das führte nach einigen Stunden zu seiner Freilassung. In der gegenwärtigen Situation hilft einzig regionale und weltweite Solidarität von Berufskollegen und Aktivisten dabei, dass wir unsere Arbeit fortsetzen können.

Ich möchte Euch einladen, die Arbeit unseres Kollektivs auf unserer Website (activestills.org) oder in sozialen Medien kennenzulernen.

In Solidarität, Oren Ziv

■ Der Fotograf Oren Ziv berichtete im Auftrag der Tageszeitung *junge Welt* Anfang Juli 2017 vom »G-20-Gipfel« in Hamburg und wurde dabei überfallen und beraubt. Innerhalb von wenigen Tagen spendeten 120 Leserinnen und Leser nach einem Soliaufruf ihrer Zeitung mehr als 6.000 Euro für die Beschaffung einer neuen Fotoausrüstung für Oren Ziv.

Sommer des Widerstands

Das weibliche Lateinamerika

Ein Sammelband mit Porträts von 40 außergewöhnlichen Frauen

Es sind Lebensgeschichten wie die von Domitila Barrios de Chungara aus Bolivien oder die von Vera Grabe, Exguerillera aus Kolumbien mit deutschen Wurzeln, die in dem Sammelband über 40 »außergewöhnliche Frauen aus Lateinamerika« aus Geschichte und Gegenwart berühren. Domitila Barrios (1937–2012) wurde als Galionsfigur und Präsidentin der »Hausfrauenkomitees« auch in Europa bekannt. Die Komitees unterstützten mit großem Kampfgeist die Minenarbeiter ihres Landes in ihrem Kampf um bessere Arbeitsbedingungen. Ihre Aktivistinnen durften lange Zeit trotzdem nicht Gewerkschaftsmitglieder werden. Barrios wurde 1975 zur ersten UN-Weltfrauenkonferenz nach Mexiko-Stadt eingeladen, um über die



Lage der Frauen in ihrem Heimatland zu reden. Es folgten viele weitere internationale Aktivitäten – für die Ehemann und Familie letztlich nur sehr begrenzt Verständnis hatten. Die Schwierigkeiten, sich gegen den herrschenden Machismo und die allgegenwärtige Abwertung von Frauen durchzusetzen, werden auch in vielen anderen Biographien des Bandes deutlich.

Weitere Porträts sind Friedensnobelpreisträgerin Rigoberta Menchú aus Guatemala, der deutsch-argentinischen Kundschafterin und Guerillera Tamara Bunke, der großen chilenischen Dichterin Gabriela Mistral, der Sängerin Mercedes Sosa (Argentinien), der Malerin Frida Kahlo (Mexiko) und Popstar Shakira gewidmet. Unter dem Stichwort »mächtig«

werden sowohl fortschrittliche Politikerinnen wie Brasiliens im Mai 2016 aus dem Amt geputschte Präsidentin Dilma Rousseff als auch die Verlegerin Violeta Barrios de Chamorro, »erste vom Volk direkt gewählte Präsidentin« (1990–1997), und Politsternechen wie die venezolanische »Miss Universe« Irene Sáez. Aus den informativen und gut geschriebenen Porträts lässt sich viel lernen, zu jedem gibt es weiterführende Leseempfehlungen. Und auch Frauen, die hierzulande von der Mainstreampresse sofort als Terroristinnen abgeurteilt würden, weil sie zeitweilig mit der Waffe in der Hand gegen Diktaturen kämpften, werden mit viel Empathie porträtiert. **Jana Frielinghaus** ■ Eva Karnofsky/Barbara Potthast: Mächtig, mutig und genial. Vierzig außergewöhnliche Frauen aus Lateinamerika. Rotbuch Verlag, Berlin 2012, 384 Seiten, 9,95 Euro

Ja, ich will *junge Welt* drei Monate für 62 Euro (statt 110,20 Euro) bestellen.

Das Abo ist pro Haushalt nur einmal bestellbar und endet automatisch. Bestellungen möglich bis 23.9.2017. Lieferung ins Ausland auf Anfrage

Das Abo geht an: ☐ Frau ☐ Herr

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift: ☐ Frau ☐ Herr

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Das Abo soll am beginnen. Spätester Lieferbeginn: 2.10.2017.

Als Dankeschön für den Abschluss des Abonnements erhalte ich das Buch »Mächtig, mutig und genial« von Eva Karnofsky und Barbara Potthast.

Die Prämie geht an mich den Beschenkten. Ich verzichte auf eine Prämie. (Ausnahmsweise kann eine Prämie nicht mehr vorrätig sein. In diesem Fall erhalten Sie einen gleichwertigen Ersatz.)

Das Abo bezahle ich per Rechnungslegung

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zu weiteren Angeboten des Verlages kontaktieren. Der Verlag garantiert, dass die Daten ausschließlich für Kundenbetreuung genutzt werden. Das Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen (per E-Mail: abo@jungewelt.de oder per Post: Verlag 8. Mai GmbH, Aboservice, Torstraße 6, 10119 Berlin). Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Ort/Datum/Unterschrift

Diese Bestellung kann ich binnen 14 Tagen nach Erhalt der ersten Ausgabe bei der Verlag 8. Mai GmbH schriftlich widerrufen.

Coupon einsenden an: Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, 10119 Berlin, oder faxen an die 0 30/53 63 55-48. Telefonisch unter der 0 30/53 63 55-80

Die Tageszeitung
junge Welt

Herausgeberin: Linke Presse Verlags- Förderungs- und Beteiligungsgenossenschaft *junge Welt* e. G.
(Infos unter www.jungewelt.de/pg). Die überregionale Tageszeitung *junge Welt* erscheint in der Verlag 8. Mai GmbH.

Adresse von Genossenschaft, Verlag und Redaktion: Torstraße 6, 10119 Berlin.

Geschäftsführung: Dietmar Koschmieder, Peter Borak (stellv.)
Chefredaktion: Stefan Huth (V.i.S.d.P.), Arnold Schölzel (stellv.)
Verlagsleiter: Andreas Hüllinghorst.

Zentrale: 030/53 63 55-0
Aktion: 030/53 63 55-10
Anzeigen: 030/53 63 55-38
Aboservice: 030/53 63 55-81/82
Ladengalerie: 030/53 63 55-56

Fax: 030/53 63 55-44
E-Mail: redaktion@jungewelt.de
Internet: www.jungewelt.de
[facebook.com/jungewelt](https://www.facebook.com/jungewelt)
twitter.com/jungewelt

Redaktion (Ressortleitung, Durchwahl):
Chef vom Dienst: Michael Merz (-13);
Wirtschaft & Soziales: Klaus Fischer (-20);
Außenpolitik: André Scheer (-70);
Innenpolitik: Jana Frielinghaus (-31);
Interview: Claudia Wrobel (-24);
Feuilleton und Sport: Christof Meueler (-12);
Thema: Daniel Bratanovic (-65);
Bildredaktion: Daniel Hager (komm./-40);
Herstellungsverwaltung/Layout: Michael Sommer (-45);
Internet/Reportagen: Peter Steiniger (-32);
Druck: Union Druckerei Berlin Verwaltung GmbH. Art-Nr. 601302/ISSN 041-9373, Storkower Str. 129, 10407 Berlin | S + M Druckhaus GmbH, Otto-Hahn-Straße 44A, 63303 Dreieich

Marketing: Katja Klüßendorf (-16);
Aktionsbüro: Ingo Höhmann (-50);
Archiv/W-Shop: Stefan Nitzsche (-37);
Anzeigen: Silke Schubert (-38);
Vertrieb/Aboservice: Jonas Pohle (-82);
Ladengalerie: Michael Mäde (-56).
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Abonnements, Adressänderungen und Reklamationen:
Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, 10119 Berlin, Tel.: 030/53 63 55-81/82, Fax: -48. E-Mail: abo@jungewelt.de

Abopreise Print: Normalabo Inland mtl. 37,90 Euro; Sozialabo mtl. 27,90 Euro; Solidaritätsabo mtl. Euro 47,90; Abopreise Ausland (EU) wie Inland zzgl. 13,10 Euro/monat. Versandkostenzuschlag. **Abopreise online:** Normalabo Inland mtl. 16,90 Euro; Sozialabo mtl. 10,90 Euro; Solidaritätsabo mtl. 21,90 Euro; Onlineabo für Printabonnenten mtl. 5,00 Euro; für Abonnenten der Wochenendausgabe mtl. 7,00 Euro
Bankverbindung: Postbank, BIC: PBNKDEFF.
Abokonto: IBAN: DE70 1001 0010 0634 8541 07.
Anzeigenkonto: IBAN: DE81 1001 0010 0695 4951 08.
Shop/Spendenkonto: IBAN: DE50 1001 0010 0695 6821 00.